

# Beruf+Familie

Angebote für Mitarbeiter und  
Mitarbeiterinnen im [Bistum Hildesheim](#)

# So ist das!

- Familientätigkeit löst bei uns keine Benachteiligung im Beruf aus.
- Arbeitszeitgestaltung ermöglicht bei uns auch die Berücksichtigung individueller Situationen.
- Vorgesetzte müssen Rücksicht nehmen auf Elternpflichten – so gut es die Erfordernisse des Arbeitsplatzes ermöglichen.
- Teilzeitarbeit, Sonderurlaub und unorthodoxe Arbeitszeitmodelle werden gefördert.
- Familiäre Auszeiten sind willkommen.

## **Wie machen wir das?**

- Indem wir für Fragen immer ein offenes Ohr haben und Lösungen suchen,
- indem wir Geburtsurlaub, Familienzeitguthaben oder Familiensparzeit ermöglichen,
- indem wir über das gesetzliche Maß hinaus Dienstbefreiung gewähren und ein großzügiges Arbeitszeitkonto zulassen,
- indem wir hohe Arbeitsortflexibilität anbieten,
- indem wir gut informieren.

# Für wen?

- MA mit Familientätigkeiten
- Kinder bis 14 Jahre (in der Regel)
- Adoptierte und Pflegekinder mit Ziel Adoption gleichgestellt
- Angehörige in den Pflegestufen 1-3
- Betriebsbedingte Einschränkungen
- Einvernehmen mit Vorgesetztem
- *BGV und abgestuft für das Bistum*

# Arbeitsort

- Ortsflexibilität soll ermöglicht werden
- MA mit Familientätigkeit haben Anspruch auf teilweise Erledigung außerhalb des Arbeitsplatzes
- Netzwerkflexibilität: „View“-Tokenssystem

# Arbeitszeitflexibilität/Zeitkorridor

- 120 Plusstunden
- 120 Minusstunden
- 6.00 bis 20.00 bei max. 10 h täglich
- Soll-Servicezeit 9.00 bis 14.00 (12.00)/interne Regelungen in den HAs
- Zeiterfassungsbogen/Vorgesetzter
- Tageweise Abbuchung im Ermessen der MA

# Arbeitszeitkonto

- Atmend
- Abteilungsinterne Buchung im Rahmen der 120/40 (120)-Regelung
- Langzeitkonto möglich – Buchung in Personalabteilung

# Familiensparzeit

*(nach Mutterschutzfrist, Elternzeit, zum Zeitpunkt der Einschulung)*

- Bei Arbeitszeitreduzierung um mindestens 33% erfolgt lediglich Entgeltreduzierung um 20%

# Familienzeitguthaben

- Einmaliges Zeitguthaben
- 15 Tage
- Abbuchung durch ganze oder halbe Tage
- Verfall sechs Jahre nach Geburt des zuletzt geborenen Kindes

# Elternzeit/Sonderurlaub

- 4 Tage Geburtsurlaub
- Qualifizierungsmöglichkeiten
- Qualifizierung mit Aufbuchung auf Arbeitszeitkonto
- 1 Jahr Anerkennung als Beschäftigungszeit
- Zeitlich gestufte Wiederaufnahme der Tätigkeit

# Kontaktprogramm Elternzeit

- Mindestens einmal jährlich Einladung zum Gespräch
- Fortbildungsangebote
- Teilnahme an Veranstaltungen (Gesundheitswoche etc.)

# Elternarbeitsbüro

- Kinder dürfen die Eltern auf Zeit zur Arbeit begleiten *in Absprache mit Vorgesetztem und in Abstimmung mit den Kolleg/innen*

# Kinderbetreuung

- In Ferienzeiten, *kooperierend mit anderen Arbeitgebern*

# Veranstaltungen

- Informationsveranstaltungen (z.B. zur Pflege naher Angehöriger) *in Kooperation mit anderen Arbeitgebern*

# Weitere AVO-Leistungen

- Bei Krankheit: sechs Tage Dienstbefreiung, max. acht Tage i.R.v. § 30 AVO (*besser gegenüber TVL*)
- Sonderurlaub
- Sabbatical (6+1)

# Sonstiges

- Teilzeitbeschäftigung
- Partnerplätze
- Minijob
- Altersteilzeit (*Neuaufgabe in Planung*)

# Gesetzliches

- 14 Wochen Mutterschutz
- Bis Ende des dritten Lebensjahr Elternzeit, auf Antrag auch später bis 8. Lebensjahr (Kündigungsschutz)
- Kindergeld
- 12 Monate (gestaffelt bis 1.800 €)Elterngeld
- 2 Monate Bonus, wenn Eltern sich die Zeit teilen
- Teilzeitbeschäftigung während Elternzeit ist zulässig
- Recht auf Freistellung und Teilzeitarbeit
- Kinderbetreuungskosten bis 4.000 € p.a. absetzbar

# Offenes und Halbfertiges

- Fonds Beruf+Familie
- Engagierte Inanspruchnahme
- Bekanntheitsgrad einzelner Angebote
- Vorbild für das Bistum
- Öffentlichkeitsarbeit

# Audit – 2. Phase (Auszüge)

- **Reauditert seit September 2011**
- Familienbewusstes Führungsverhalten
- Öffentliche Generalvikar-Positionierung
- Publizierung Arbeitszeitregelung
- Kommunikationsverbesserung
- Besitzstände befristen
- Männerorientierung ([Merkblatt „Männer bekommen Kinder“](#), Gesprächsangebot)
- Logo-Kommunikation
- Frauen in Führung
- Ausbau von Serviceleistungen
- Informationsveranstaltungen in Kooperation

# Was tun andere (mehr)?

- Betriebskindergarten
- Familientag
- Service (Wäsche, Autopflege...)
- Familienmittagstisch
- Teilzeitarbeit für Führungskräfte
- Entgeltzuschlag bei Teilzeit wegen zu pflegender Angehöriger
- Qualifizierungspflicht während der Auszeiten
- Langzeitkonto 50/50
- Rahmenvertrag Schülerhilfe
- Best practice: [www.beruf-und-familie.de](http://www.beruf-und-familie.de)

# Ideen?

- Interne Kommunikation
- Ermutigung der Mitarbeitenden
- Familienbeauftragte
- Öffentlichkeitsarbeit
- **Entwicklung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie im Bischöflichen Generalvikariat Hildesheim**